

Mainzer SV erfolgreichster Verein bei den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften der Wasserspringer in Heilbronn

(JUB) Mit 11 Titeln, 6 zweiten und 4 dritten Plätzen war der Mainzer SV mit seinen Aktiven der erfolgreichste Verein bei den 60. Süddeutschen Meisterschaften in den Jahrgangsentscheidungen. Danach folgten München, Höchster SV, Trier und Gera.

Ohne seine bisherigen Leistungsträger (nicht mehr aktiv, Studium, Schule, verletzt) war der MSV in der offenen Klasse allerdings in diesem Jahr mit 1 Silber- und 4 Bronzemedailles nicht ganz vorne dabei. Hier dominierte mit den 4 Damentiteln die SG Stadtwerke München.

Bei der vom SV Heilbronn am ersten Juliwochenende hervorragend im Freibad Neckarhalde ausgerichteten Veranstaltung und bei traumhaftem Wetter für Cheftrainer Gerd Neuburger, überzeugten diesen ganz besonders Jakob Batzer, der bei seinem 4-fach-Sieg in der C-Jugend insbesondere auf dem Dreier mit 284,75 Punkten, entspricht tollen 98% der DSV-Norm, auftrumpfte, Nikolas Foltys in der B-Jugend mit seinem souveränen Sieg auf dem 1m-Brett mit exzellenten 304,10 Punkten und 96% der DSV-Norm, Christel Honeck, die die weibliche C-Jugend ebenfalls mit 4 Siegen und drei klaren Normerfüllungen dominierte und Liam Miller, der die 1m-Entscheidung des jüngeren D-Jugend-Jahrgangs ein weiteres Mal gewinnen konnte und dabei mit 135,65 Punkten 90% der Norm erreichte. Den 11. Titel gewann überraschend Ronja Schöneich auf dem Einer der älteren C-Jugendlichen, als sie im letzten Sprung "gnadenlos" die Schwächen ihrer Konkurrentinnen ausnutzte und noch auf Platz 1 vorsprang!

Insgesamt wurde 15-mal die D-Kadernorm für die kommende Saison geknackt. Dazu gehörte auch Matti Weidner, der bei allen Starts deutlich über 80% erzielte und dabei auf dem Turm mit 141,20 Punkten und 91% seine beste Leistung hatte und damit einer seiner beiden Bronzemedailles gewinnen konnte. Auch die B-Jugendlichen Jella Schneider, Antonie Nyenhuis und Luise Kreckel schafften auf dem Einer die Norm und dabei zeigte eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften insbesondere Jella Schneider eine sehr schöne und erfolgreiche 1m-Serie, was einmal ihren Trainer sehr überzeugte und ihr dann auch mit 240,30 Punkten eine tolle Silbermedaille bescherte.

In den Entscheidungen der Damen und Herren konnte Nikolas, der eine Woche vor der DJM in den sprungintensiven Jugendentscheidungen (außer 1m) geschont wurde, mit der Bronzemedaille auf allen 3 Höhen überzeugen und die Mainzer Farben hoch halten. In der Kombinationswertung ergab das sogar die Silbermedaille.

Bei den Damen war der Mainzer SV leider nur auf dem 1m-Brett vertreten und hier konnte Pia Schuhmann ihren missglückten B-Jugendwettkampf etwas ausgleichen und mit guten 171,30 Punkten die Bronzemedaille gewinnen.